

Finanzierung

Geschätzte Gesamtkosten (in EUR)	<p>Kostenschätzung:</p> <p>Grunderwerb 176.000,00 € *</p> <p>Rückbau und Baukosten 174.000,00 €</p> <p>350.000,00 €</p> <p>*Mischkalkulation incl. Nebenkosten</p>
Im Programm Stadtumbau in Hessen förderfähige Kosten (in EUR)	350.000 €
Förderpriorität	kurzfristig
Kostenart mit Erläuterung	V. Grunderwerb VIII. Wohnumfeldmaßnahme
Sonstige Finanzierungen/ Fördergeber:	Keine

Einzelmaßnahmenbezeichnung	Radwegführung Eichwald – Leipziger Platz Lückenschluss
Einzelmaßnahmennummer	MI 01.11
Durchführungszeitraum	2020 ff.
Träger der Einzelmaßnahme	Magistrat der Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Eigentümer der Einzelmaßnahme	Magistrat der Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Nutzer der Einzelmaßnahme	Lokale und überregionale Radverkehrsteilnehmer

Projektbeschreibung:

Ist-Situation / Problemlage

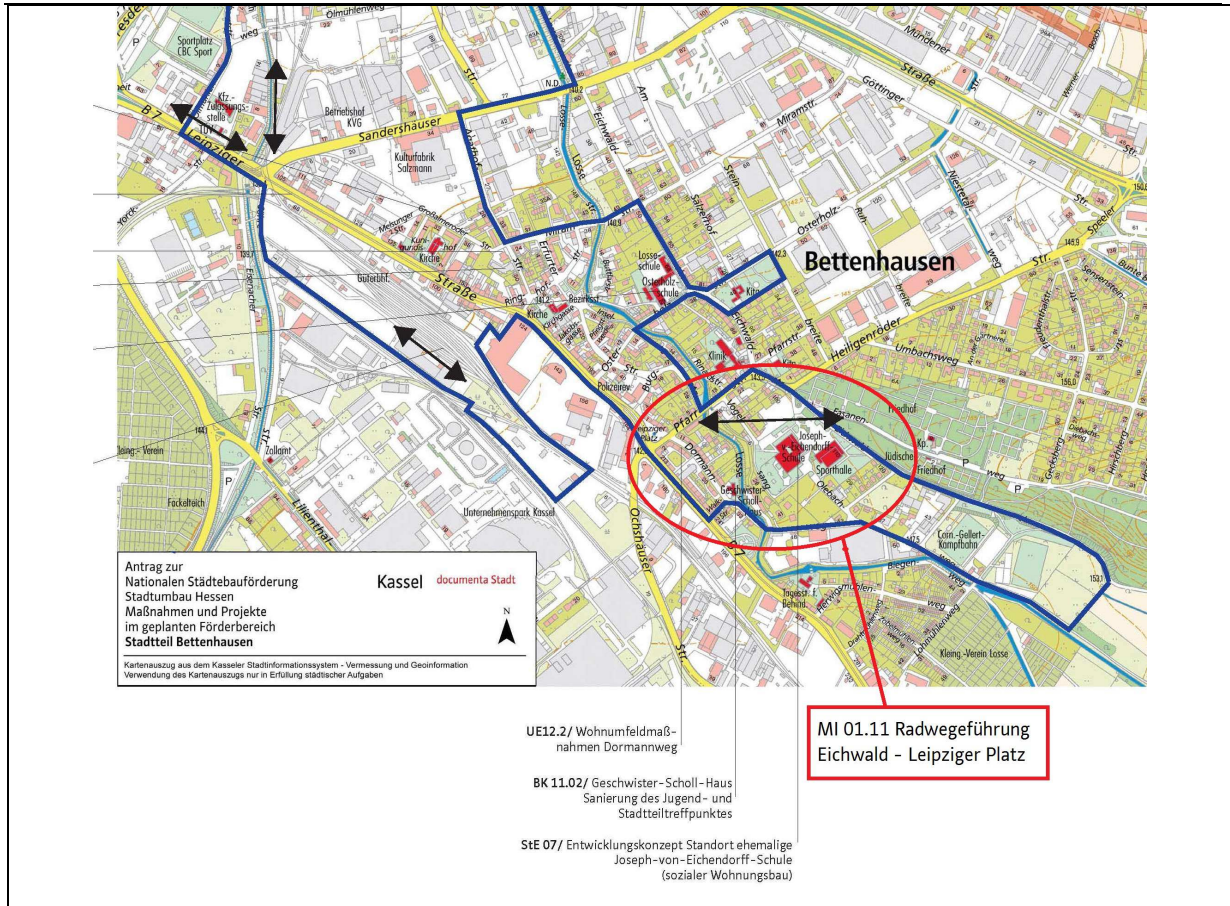
Im Rahmen der „Rad- und Fußwegeoffensive“ – Ausbildung einer Nord-Süd und einer Ost-West-Achse für den Fuß- und Radverkehr im Kasseler Osten ist der Bereich Eichwald – Leipziger Platz ein wichtiger Lückenschluss. Zwischen dem Wohn- und Naherholungsgebiet Eichwald fehlt für den lokalen und überregionalen Radverkehr diese wichtige Anbindung.

Ziele / Planung

Die mögliche Trassenführung des Lückenschluss zwischen dem Wohn- und Naherholungsgebiet Eichwald ist noch nicht geklärt. Denkbar ist jedoch eine Führung über das neue Wohnquartier Joseph-von-Eichendorff Schule. Diese Fragestellung soll im Rahmen des städtebaulichen Realisierungswettbewerb Joseph-von-Eichendorff Schule (StE 07) mitbehandelt werden.

Arbeitsstand / weitere Schritte

Das Wettbewerbsergebnis des städtebaulichen Realisierungswettbewerb Joseph-von-Eichendorff Schule liegt im Herbst 2017 vor. Auf der Grundlage sollen dann weitere Planungsschritte erfolgen.



Finanzierung

Geschätzte Gesamtkosten (in EUR)	150.000 €
Im Programm Stadtumbau in Hessen förderfähige Kosten (in EUR)	150.000 €
Förderpriorität	mittelfristig
Kostenart mit Erläuterung	I. Vorbereitung der Einzelmaßnahme Planungskosten für die Entwurfs- und Ausführungsplanung VIII. Wohnumfeldmaßnahmen Öffentlich Herstellung eines öffentlichen Fuß- und Radweges
Sonstige Finanzierungen/ Fördergeber:	Keine

Einzelmaßnahmenbezeichnung	Fahrradverleihsystem „next-bike“ im Kasseler Osten Ausweitung Stationen Unterneustadt und Bettenhausen
Einzelmaßnahmenummer	MI 03.1
Durchführungszeitraum	2019
Träger der Einzelmaßnahme	Magistrat der Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Eigentümer der Einzelmaßnahme	Magistrat der Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Nutzer der Einzelmaßnahme	Bewohner der Stadtteile Unterneustadt und Bettenhausen und Besucher Stadt Kassel, Studenten der Universität Kassel

Projektbeschreibung:

Ist-Situation / Problemlage

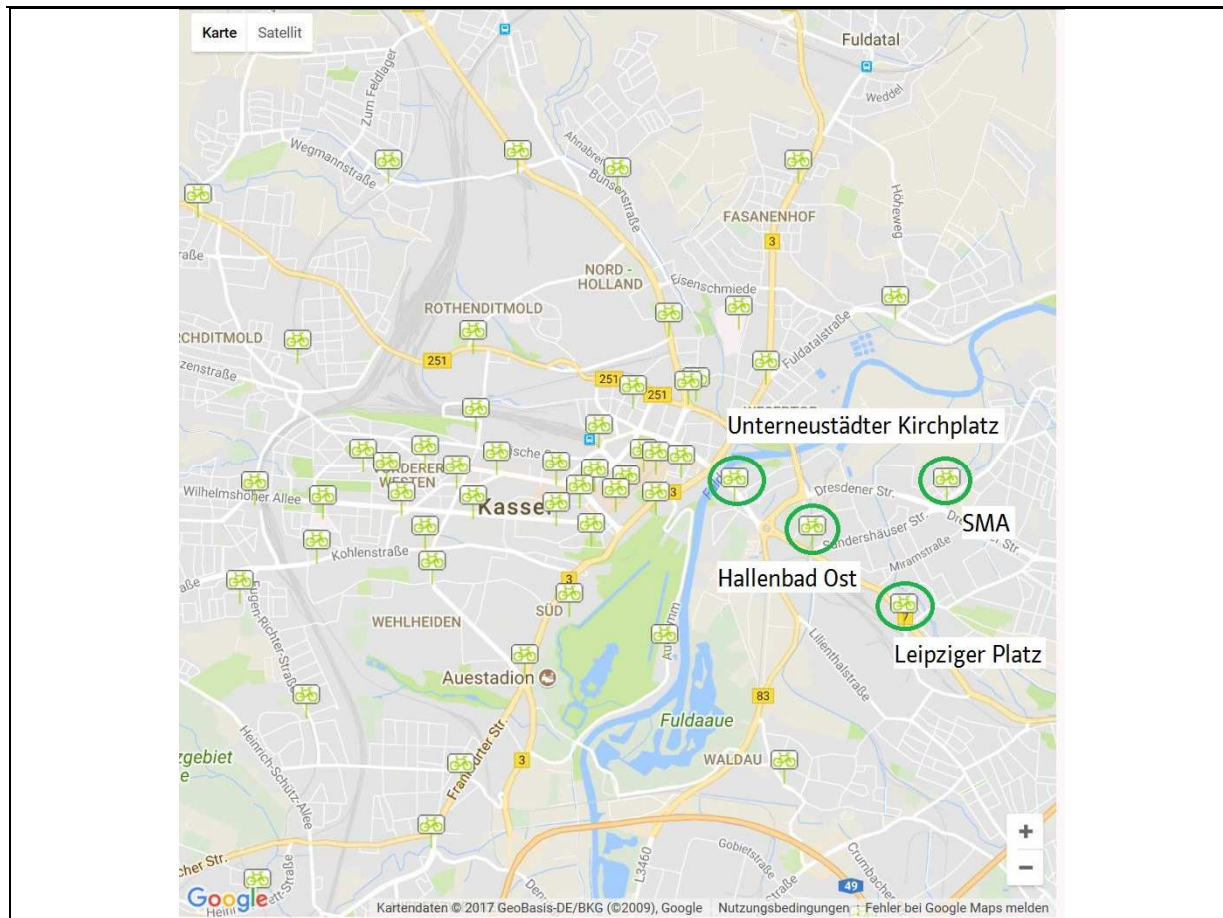
Seit dem 29. März 2012 stehen 500 Fahrräder an 56 Stationen im Stadtgebiet bereit. In den Stadtteilen Unterneustadt und Bettenhausen sind lediglich vier Stationen verortet.

Ziele / Planung

Um die Nahmobilität und den Umweltverbund zu stärken, um die Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und den Radverkehrsanteil zu fördern sind weitere Station im Fördergebiet vorgesehen. Die Standorte sind noch nicht festgelegt und sollen erst durch eine Standortanalyse eruiert werden.

Arbeitsstand / weitere Schritte

Zur Anmeldung im Förderantrag 2018 vorgesehen.



Finanzierung

Geschätzte Gesamtkosten (in EUR)	25.000 €
Im Programm Stadtbau in Hessen förderfähige Kosten (in EUR)	25.000 €
Förderpriorität	mittelfristig
Kostenart mit Erläuterung	VIII. Wohnumfeldmaßnahme Begleitende technische Infrastruktur für die Verbesserung des Radverkehrs
Sonstige Finanzierungen/ Fördergeber:	Keine

Einzelmaßnahmenbezeichnung	Schulisches Mobilitätsmanagement Pilotprojekte „Schulweghelden“, zu Fuß zur Schule, bewegter Schulweg, Beteiligungsprojekt mit einzelnen Schulen für Schulwege ohne Elterntaxi
Einzelmaßnahmennummer	Mi 03.2
Durchführungszeitraum	2018
Träger der Einzelmaßnahme	Magistrat der Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34112 Kassel in Kooperation mit dem Umwelt und Gartenamt Bosestraße 15 34112 Kassel
Eigentümer der Einzelmaßnahme	Siehe Träger der Einzelmaßnahme
Nutzer der Einzelmaßnahme	Kindliche, Grundschule, Ganztage und Hort Hafentreff, Casa Bambini, Krippe und Kindergarten und Stadtteilbevölkerung der Unterneustadt.

Maßnahme MI 03.2 aus
 Gründen der
 Programmausrichtung mit
 Schreiben vom 02. Mai
 2018 gestrichen

Projektbeschreibung:

<p>Ist-Zustand Immer mehr Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Dies hat weitreichende Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das entstehende Verkehrschaos vor Schulen birgt Gefahren für die Kinder. • Die Umwelt und das Klima werden zunehmend belastet. • Die Gesundheit der Kinder wird gefährdet: durch weniger Bewegung kommt es zu Konzentrationsstörungen, Haltungsschäden und zu Übergewicht. • Selbstständigkeit und Sicherheit der Schulkinder werden verhindert. • Das Festigen von Freundschaften auf dem Schulweg ist nicht möglich. <p>Kinder, die in der Unterneustadt zu Fuß gehen, müssen auf dem Schulweg mehrspurige Straßen mit Straßenbahnen überqueren. Diese sind stark befahren und bergen multiple Gefahren und Unsicherheitsmomente für die Kinder.</p> <p>Ziele/ Planung Die Schulwegbande adressiert die oben genannten Themen und soll eine positive Auswirkung auf die Verkehrssituation vor Kassels Schulen und für Umwelt und Klima schaffen. Dabei soll den Kindern wieder Freude am Laufen gezeigt und den Eltern und Kindern die Angst genommen werden, allein zur Schule zu laufen. Die Schulwegbande ist ein Dach unter dem sich alle bisherigen Initiativen zu Schulwegen zusammenfassen lassen: Sichere Schulwege, neue Schulwegepläne, schönere Schulwege und spannendere Schulwege. So können auch private Initiativen wie beispielsweise „Lotta & Fred“ aus</p>

dem Hort Unterneustadt und Anfragen aus Schulen, Kitas, Ortsbeiräten etc. aufgegriffen und honoriert werden.

Arbeitsstand/ weitere Schritte

Die Schulwegbande bietet Schulen, Anleitenden und Eltern einen Gestaltungsrahmen, in dem sowohl Gefahrenstellen auf dem Schulweg aufgedeckt, als auch durch spielerische, kreative und wissenschaftliche Art das Thema Schulweg behandelt werden kann. Der Kreativität der Lehrenden sollen keine Grenzen gesetzt werden. Das Konzept ist ein Vorschlag, der an die jeweiligen Gegebenheiten der einzelnen Schulen angepasst werden kann.

Das Projekt ist modular aufgebaut und gliedert sich in verschiedene Aktionen. Die Hauptaktionen sollen in jeder teilnehmenden Schule durchgeführt werden um den Schulkindern die wichtigsten Herausforderungen des Schulweges aufzuzeigen. Die unterstützenden Aktionen sind optional und sollen helfen das erlangte Wissen zu festigen. Die Sonderaktionen sind freiwillige weiterführende Aktionen, beispielsweise ein schulübergreifender Wettbewerb oder die Schulwegmarkierung durch Fußspuren von Lotta & Fred.

Die Aktionen werden mit Unterstützung von geschultem Fachpersonal durchgeführt und evaluiert.

Stadtteilübergreifende Maßnahmen ur Unterneustadt und Bettenhausen:

- BK 01/ Ausbau der Ganztagschulen
- BK 02/ Ausbau der Vernetzungsarbeit gem
- BK 05/ Ausbau Kinderbetreuung (U3, Hort)
- BK06/ Modellregion inklusive Bildung
- BK 07/ Weiterentwicklung und Sicherung Netzwerk Stadtkultur
- BK 09/ Weiterentwicklung und Sicherung Jugendeinrichtungen
- BK 11/ Weiterentwicklung und Sicherung Jugendeinrichtungen
- BK 12/ Aufwertung und Öffnung der Schu
- MI 03/ Förderung Fuß- und Radverkehr / Schulisches Mobilitätsmanagement
- MI 03.1/ Ausweitung Verleihsystem Konrad
- MI 03.2/ Projekt "Zu Fuß zur Schule"
- MI 08/ Aktion "Sicherer Schulweg"
- MI 10/ Verkehrsberuhigung in zentralen Bereichen
- StE 13 Flächenmanagement

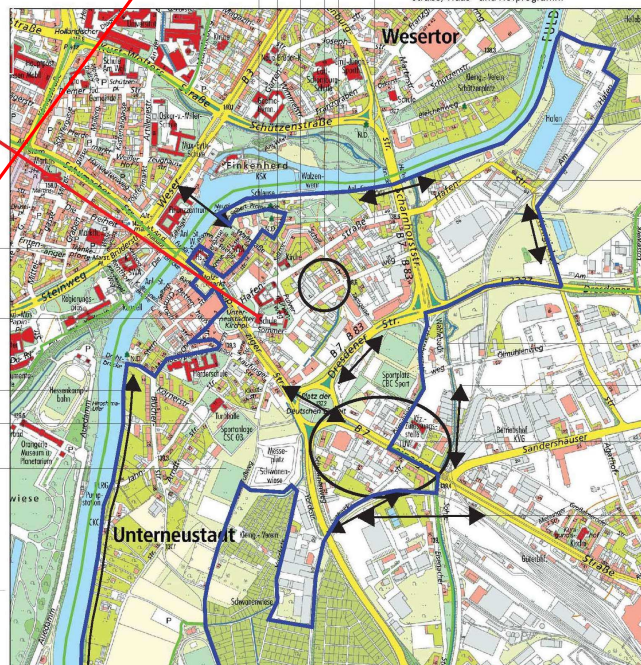
Maßnahme MI 03.2 aus
Gründen der
Programmausrichtung mit
Schreiben vom 02. Mai
2018 gestrichen

MI 03.2 Schulisches
Mobilitätsmanagement, Schulweghelden,
Zu Fuß zur Schule

- BK 11.04 Haus der Jugend Sanierung der Freifläche
- WS 03.1 Nahversorgungsgebiet Unterneustädter Kirchplatz
- MI 03.3/ Fußgängerfreundliche Querung Unterneustädter Kirchplatz
- UE 07/ Erweiterung/ Verlängerung des Fuldaerweges
- UE 13.1/ Bolzplatz Jahnstraße
- M 09/ UE 09/ Familiensportplatz
- UE 01/ Freiraumplanerisches Strukturkonzept
- UE 01.1/ Straßenraumgestaltung Unterneustadt
- UE 02/ Quartierskonzept Energetische Sanierung
- UE 04.1/ Klimaschutz Teilkonzept

MI 08/ Verkehrsberuhigung vor Schulen

- BK 01.2/ Mensa + Sporthalle für Grundschule + Stadtteilarbeit
- BK 07.3/ Hafen 17
- M 02/ StE 05/ Entwicklungskonzept nördliche Unterneustadt
- UE 11.2/ Aufwertung Spielplatz Hafenstraße
- WO 01.1/ Bestandsertüchtigung Geschosswohnungsbauten Hafenstraße/ Haus- und Hofprogramm



Finanzierung

Geschätzte Gesamtkosten (in EUR)	10.000 €
Im Programm Stadtumbau in Hessen förderfähige Kosten (in EUR)	10.000 €
Förderpriorität	kurzfristig
Kostenart mit Erläuterung	IV. Öffentlichkeitsarbeit VII. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse
Sonstige Finanzierungen/ Fördergeber:	Keine

Maßnahme MI 03.2 aus
 Gründen der
 Programmausrichtung mit
 Schreiben vom 02. Mai
 2018 gestrichen

Einzelmaßnahmenbezeichnung	Unterneustädter Kirchplatz Fußgängerfreundliche Ampelschaltung
Einzelmaßnahmenummer	MI 03.3
Durchführungszeitraum	2019
Träger der Einzelmaßnahme	Magistrat der Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Eigentümer der Einzelmaßnahme	Magistrat der Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Nutzer der Einzelmaßnahme	Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Unterneustadt, insbesondere Kinder der Grundschule Unterneustadt

Projektbeschreibung:

Ist-Situation

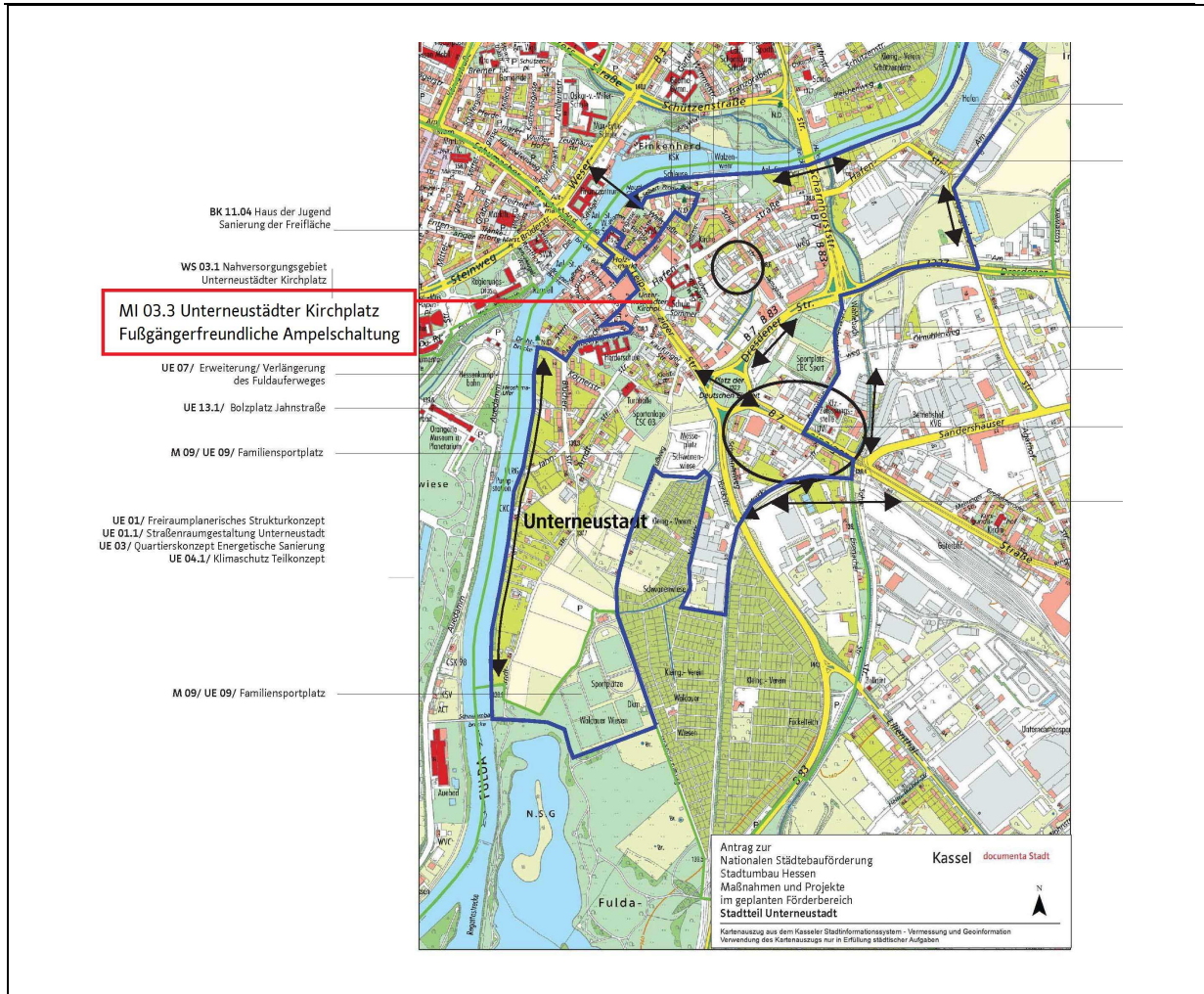
Der Stadtteil Unterneustadt wird durch die Leipziger Straße geteilt. Diese verläuft vierspurig mit zweispurigem Straßenbahngleis in Mittellage durch den Unterneustädter Kirchplatz und den Stadtteil. Die vorhandene östliche Ampelanlage ist, da Teil eines Schulwegs, sehr hoch frequentiert. Der Stadtteil ist mit Infrastruktureinrichtungen bzw. sozialen Einrichtungen unterschiedlich versorgt und somit sind Querungen über die Leipziger Straße notwendig. Bisher war es nicht möglich die Überquerung des gesamten Straßenraums innerhalb einer Ampelphase zu bewältigen, sodass auf einer Mittelinsel, welche jedoch die steigende Nutzerzahl nicht ausreichend bewältigen kann, auf die nächste Ampelphase gewartet werden muss. Dieses führt immer wieder, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen zu kritischen Situationen.

Ziele / Planung

Im Rahmen der Überschrift "Förderung des Rad- und Fußverkehrs" soll eine fußgängerfreundliche Ampelschaltung am Unterneustädter Kirchplatz realisiert werden.

Arbeitsstand / weitere Schritte

Es ist geplant, dass die Maßnahme im Rahmen des Endausbaus des westlichen Bereiches des Unterneustädter Kirchplatzes durchgeführt wird.



Finanzierung

Geschätzte Gesamtkosten (in EUR)	18.000 €
Im Programm Stadtbau in Hessen förderfähige Kosten (in EUR)	18.000 €
Förderpriorität	Kurz- mittelfristig
Kostenart mit Erläuterung	VII. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse Ergänzung im Bereich einer vorhandenen Erschließungsstraße
Sonstige Finanzierungen/ Fördergeber:	Keine

Einzelmaßnahmenbezeichnung	Unterneustädter Kirchplatz Anpassung der Überwege und Aufstellungsbereiche
Einzelmaßnahmennummer	MI 03.3.1
Durchführungszeitraum	2019
Träger der Einzelmaßnahme	Magistrat der Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Eigentümer der Einzelmaßnahme	Magistrat der Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Nutzer der Einzelmaßnahme	Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Unterneustadt, insbesondere Kinder der Grundschule Unterneustadt

Projektbeschreibung:

Ist-Situation

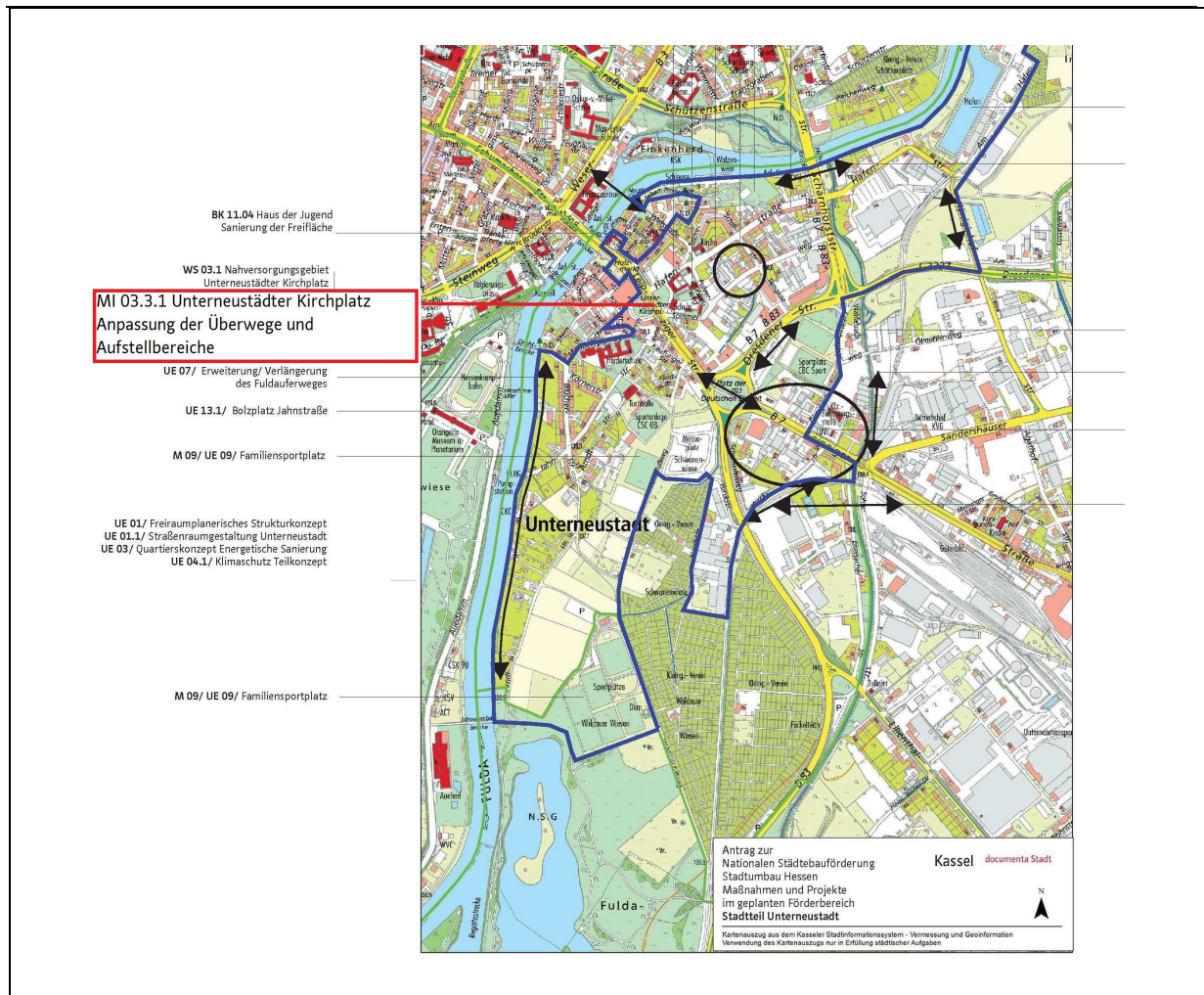
Der Stadtteil Unterneustadt wird durch die Leipziger Straße geteilt. Diese verläuft vierspurig mit zweispurigem Straßenbahngleis in Mittellage durch den Unterneustädter Kirchplatz und den Stadtteil. Die vorhandenen Überwege sind, da Teil eines Schulwegs, sehr hoch frequentiert. Der Stadtteil ist mit Infrastruktureinrichtungen bzw. sozialen Einrichtungen unterschiedlich versorgt und somit sind Querungen über die Leipziger Straße notwendig. Bisher war es nicht möglich die Überquerung des gesamten Straßenraums innerhalb einer Ampelphase zu bewältigen, sodass auf einer Mittelinsel, welche jedoch die steigende Nutzerzahl nicht ausreichend bewältigen kann, auf die nächste Ampelphase gewartet werden muss. Dieses führt immer wieder, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen zu kritischen Situationen.

Ziele / Planung

Im Rahmen der Überschrift "Förderung des Rad- und Fußverkehrs" sollen die Überwege und Aufstellungsbereiche am Unterneustädter Kirchplatz angepasst werden. (siehe auch Maßnahme 03.3 Unterneustädter Kirchplatz Fußgängerfreundliche Ampelschaltungen)

Arbeitsstand / weitere Schritte

Es ist geplant, dass die Maßnahme im Rahmen des Endausbaus des westlichen Bereiches des Unterneustädter Kirchplatzes durchgeführt wird.



Finanzierung

Geschätzte Gesamtkosten (in EUR)	212.000 €
Im Programm Stadtumbau in Hessen förderfähige Kosten (in EUR)	212.000 €
Förderpriorität	Kurz- mittelfristig
Kostenart mit Erläuterung	VII. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse Ergänzung im Bereich einer vorhandenen Erschließungsstraße
Sonstige Finanzierungen/ Fördergeber:	Keine

Einzelmaßnahmenbezeichnung	Platz- und Straßenraumgestaltung Hafestraße
Einzelmaßnahmenummer	MI 08
Durchführungszeitraum	2019-2021
Träger der Einzelmaßnahme	Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Eigentümer der Einzelmaßnahme	Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Nutzer der Einzelmaßnahme	Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Unterneustadt im Fördergebiet

Projektbeschreibung

Ist-Situation

Das Zentrum der Unterneustadt wird durch den Unterneustädter Kirchplatz gebildet. Dieser ist durch den mittigen, durchschneidenden Verlauf der Leipziger Straße als Platz für die Nutzung durch Aktivitäten aus dem Stadtteil nicht geeignet und er wirkt eher als eine zu große Verkehrsinsel. Es fehlt im Quartier eine Freifläche auf dem sich das städtische Leben von informellen Begegnungen bis hin zu Festen und Märkten entwickeln und entfalten kann und die dem Stadtteil als Identifikations- und Kristallisationspunkt dient.

Mit der Umgestaltung der Fläche im Bereich der Kreuzung Hafestraße/ Wallstraße/ Pulvermühlenweg kann durch die Verlegung der Einmündung der Wallstraße eine zusammenhängende Platzfläche im Vorfeld der ev. Kirche entstehen, der die o. g. Funktionen übernehmen kann.

Ziele / Planung

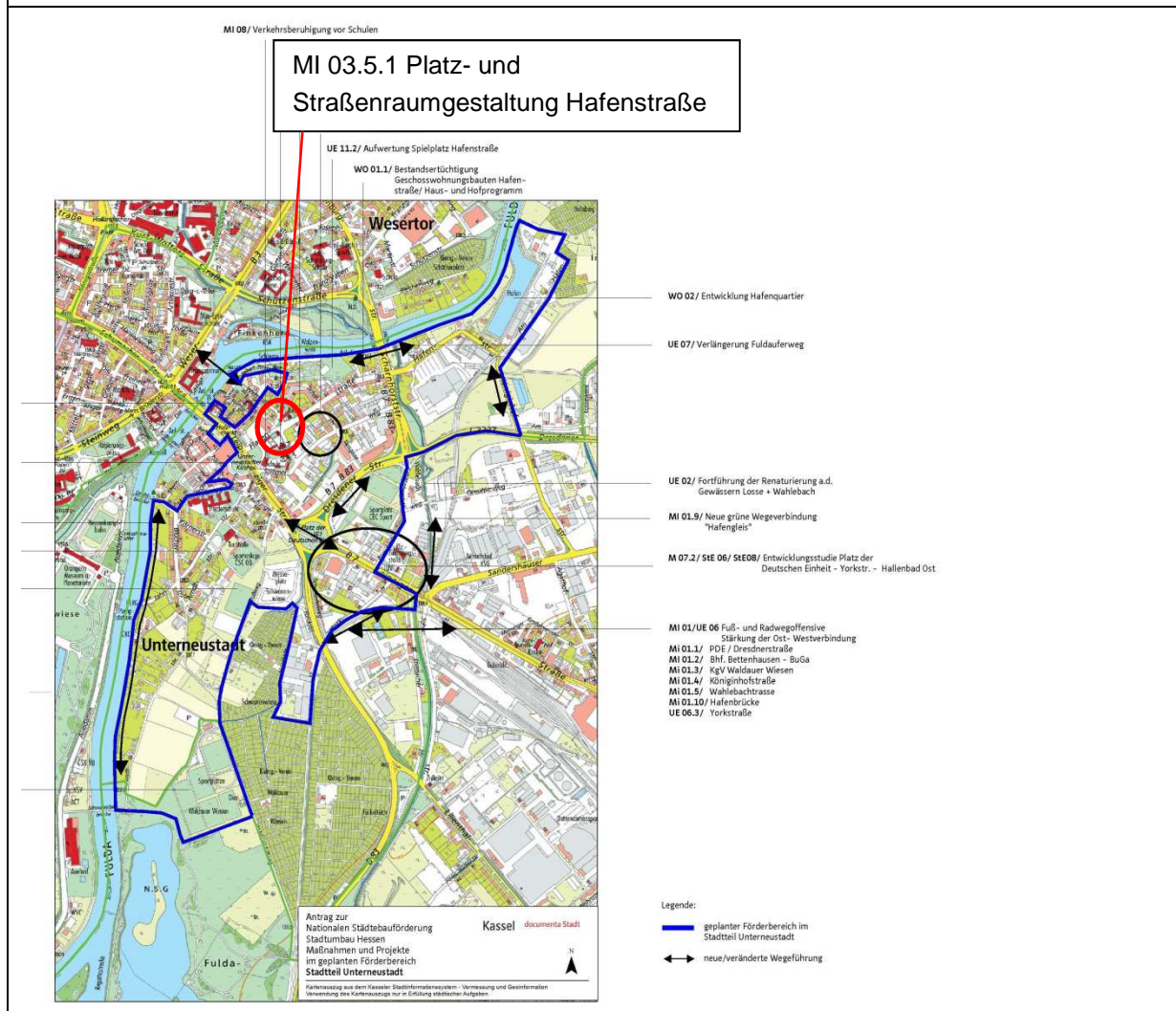
Mit der Schaffung der Platzfläche wird dem Stadtteil ein Freiraum gegeben, der gemeinsame Aktivitäten zulässt und der als Mittelpunkt des Stadtteils nutzbar wird. Die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches und des bestehenden Parkplatzes zu einer Platzfläche mit Aufenthaltsqualität ist, in Bezug auf die Zielsetzung aus dem ISEK, ein Schlüsselprojekt um den nördlichen Teil der Unterneustadt als innenstadtnahen Wohnstandort zu stärken und weiterzuentwickeln. Die Umgestaltung dient der Verbesserung des Wohnumfeldes im Bereich der Hafestraße/ Wallstraße/ Pulvermühlenweg. Mit der Platzgestaltung kann eine gerechtere Flächennutzung zugunsten von Fußgängern erreicht werden. Die Flächenaufteilung soll umweltverträglich erfolgen und unversiegelte und gering versiegelte Bereiche erhalten. Durch Baumpflanzungen soll das Kleinklima in einem ansonsten durch Überwärmung geprägten Bereich verbessert und die Schattenbildung unterstützt

werden.

Arbeitsstand / weitere Schritte

Derzeit ist das Projekt als erste Idee aus dem Stadtteil in das Programm aufgenommen worden. Eine konkrete Planung liegt noch nicht vor. 2019 sind ein Beteiligungsverfahren und die Entwurfsplanung vorgesehen.

Grunderwerb ist nicht erforderlich, die Flächen befinden sich im Eigentum der Stadt Kassel.



Finanzierung

Geschätzte Gesamtkosten (in EUR)	500.000 €
Im Programm Stadtbau in Hessen förderfähige Kosten (in EUR)	500.000 € (davon 182.602,- € in Antrag 2018 nach RiLiSE 15 als Rest aus Zuteilung Sonderkontingent Wohnen; 317.398.-€ für Folgejahre)
Förderpriorität	Kurz-mittelfristig
Kostenart mit Erläuterung	VIII. Herstellung und Gestaltung von Freiflächen, Schaffung von Aufenthaltsqualität
Sonstige Finanzierungen/ Fördergeber:	Keine

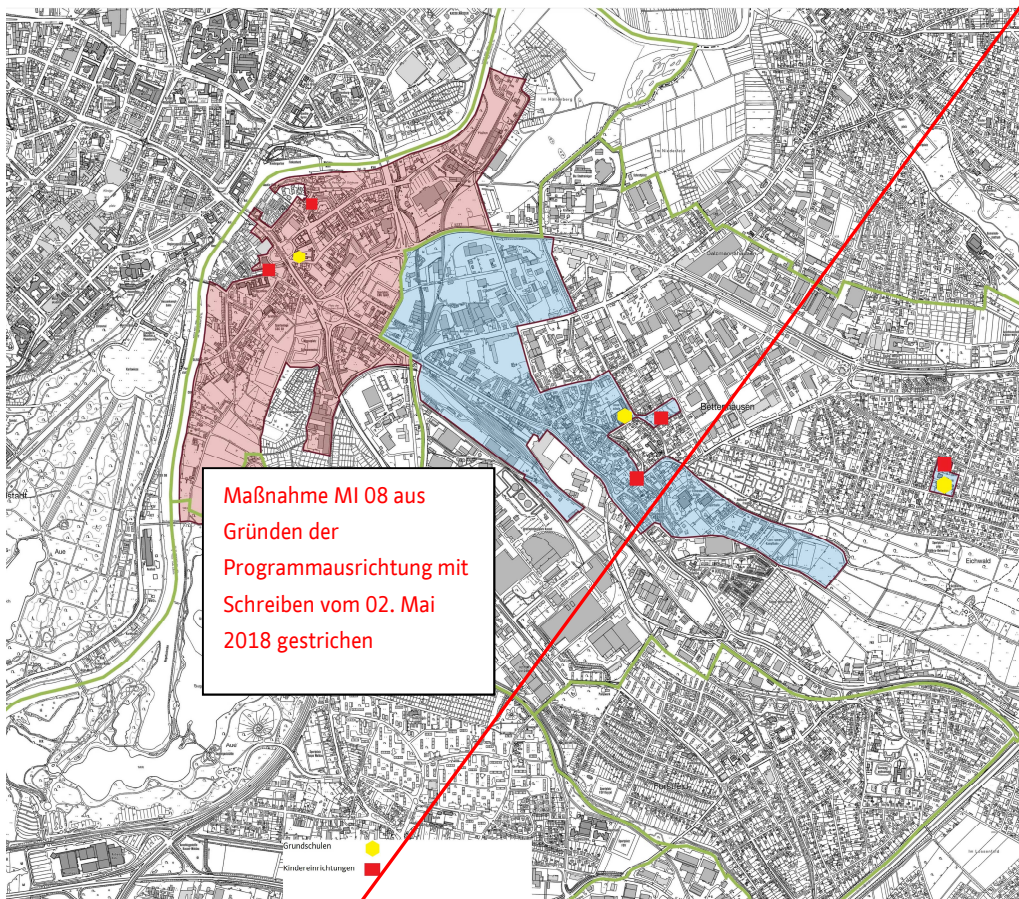
Einzelmaßnahmenbezeichnung	Verkehrsberuhigung vor Schulen/ Kitas und auf Schulwegen
Einzelmaßnahmennummer	MI 08
Durchführungszeitraum	2018
Träger der Einzelmaßnahme	Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Eigentümer der Einzelmaßnahme	Stadt Kassel Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Obere Königsstraße 8 34117 Kassel
Nutzer der Einzelmaßnahme	Eltern und Schüler der Grundschulen und Kindereinrichtungen im Fördergebiet

Projektbeschreibung:

Maßnahme MI 08 aus
 Gründen der
 Programmausrichtung mit
 Schreiben vom 02. Mai
 2018 gestrichen

<p>Ist-Situation Innerhalb der räumlich v... Verkehrsteil-nehmern d... eingehalten. Insbesondere vor Grundschulen und Kindergärten stellt dies eine erhöhte Gefährdung für Kinder dar. Grundschüler sind aufgrund ihrer altersbedingten Entwicklung noch nicht in der Lage Geschwindigkeiten und Gefährdungen richtig einzuschätzen. Gleichzeitig werden Projekte initiiert (wie z.B. Schulwegbande), die auf ein Zurücklegen des Schulweges zu Fuß und nicht per „Elterntaxi“ abzielen.</p> <p>Ziele / Planung Zur Unterstützung dieser Intention und zur flankierenden Verkehrsberuhigung sollen vor Kitas und Grundschulen sog. Dialog-Displays installiert werden. Es handelt sich dabei um LED-Displays, die die Fahrzeugführer über ihr Verhalten informieren (Anzeige: langsam! bzw. Danke) je nach gemessener Fahrgeschwindigkeit. Eine Anndung von Regelverstößen findet dabei nicht statt. Weil sich nach einiger Zeit ein Gewöhnungseffekt einstellt, macht es Sinn, die Dialogdisplays wechselnd vor den o.g. sensiblen Einrichtungen im Fördergebiet aufzustellen. Da die Energieversorgung über Batterie und Solarmodule erfolgt, ist kein Tiefbau für Elektroversorgung erforderlich. Aufgrund der eingeschränkten Sonnenstunden können die Displays lediglich von ca. Mitte März bis Ende Oktober betrieben werden. Die Umsetzen der Displays, die Wartung und Pflege sowie die ordnungsgemäße Installation unter Beachtung der Verkehrssicherungspflichten werden in Eigenleistung vom städtischen Bauhof für Tiefbau erbracht. Die Standorte werden je nach Zweckmäßigkeit ausnahmslos im öffentlichen Straßenraum festgelegt.</p> <p>Arbeitsstand / weitere Schritte Nach Bewilligung würde das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt die Geräte beschaffen und die</p>	<p>igen Tempo 30 Zonen wird von motorisierten stzulässige Fahrgeschwindigkeit oftmals nicht</p>
--	--

alternierende Aufstellung im Fördergebiet organisieren. Aufgrund einer Kostenschätzung mit einem Budget von 10.000,- € Brutto können voraussichtlich vier Displays beschafft werden. Somit könnten jeweils zwei Standorte gleichzeitig in beiden Fahrrichtungen versorgt werden.



Finanzierung

Geschätzte Gesamtkosten (in EUR)	10.000 €
Im Programm Stadumbau in Hessen förderfähige Kosten (in EUR)	10.000 €
Förderpriorität	kurzfristig
Kostenart mit Erläuterung	VII. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse Sicherungsmaßnahmen für Schulwege in stark frequentierten Straßenräumen
Sonstige Finanzierungen/ Fördergeber:	Keine

5.6 Handlungsfeld Städtebauliche Entwicklung

Bei dem Handlungsfeld Städtebauliche Entwicklung konnten folgende Zielsetzungen im Rahmen des ISEK abgeleitet werden:

- Erhalt bestehender Qualitäten
- Innenentwicklung von Altstandorten forcieren
- Städtebaulich-strukturelle Mängel verbessern
- Innere (undurchlässige) Stadtränder verändern
- Architektonische und städtebauliche Aufwertung von stadträumen initiieren

Folgende Maßnahmen sind in diesem Handlungsfeld verankert:

- Städtebaulicher Rahmenplan aus den Teilprojekten (prioritäre Maßnahme):
 - StE 01 Leipziger Straße – Integrierte Hauptverkehrsstraßenentwicklung
 - StE 05 Entwicklungskonzept nördliche Unterneustadt – Vernetzung Sprung über die Fulda
 - StE 06 Platz der Deutschen Einheit und städtebauliches und freiraumplanerisches Entwicklungskonzept für das Umfeld
 - StE 08 Entwicklungsstudie für den Bereich Platz der Deutschen Einheit, Hallenbad Ost, Leipziger Straße, Ölmühlenweg und Yorckstraße
- StE 07 Joseph-von-Eichendorff- Schule – Abbruch Schulgebäude zugunsten von Wohnzwecken und vorgeschalteter städtebaulicher Realisierungswettbewerb (prioritäre Maßnahme)
- StE 13 Flächenmanagement – Pilotprojekt zur Entwicklung von brach gefallenen Gewerbeflächen bzw. Aktivierung untergenutzter Flächen

Die Maßnahmen, die als prioritär eingestuft sind, sind über ein separates Projektblatt erläutert.